



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE

*NÄHE
TUT GUT!*



JOURNAL

Ausgabe 04 | 2013

THEMEN IN DIESER AUSGABE • Aktuelles, Seite 2 • Interview, Seite 3
Energielexikon, Seite 6 • Neuigkeiten aus den Filialen, Seite 8 • Rätsel, Seite 12

Stadtwerke Annaberg-Buchholz • Robert-Schumann-Straße 1 • 09456 Annaberg-Buchholz
Fon 037 33 - 56 13 - 0 • Fax 037 33 - 56 13 - 15 • E-Mail infoline@swa-b.de • www.swa-b.de



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie die Zeit vergeht, am 3. September 2013 feiert die Servicefiliale Thum ihr dreijähriges Bestehen. In dieser Zeit haben wir viele Kunden aus Thum, Geyer, Ehrenfriedersdorf, Gelenau und Umgebung für uns gewinnen können.

Unser Slogan ‚Nähe tut gut‘ steht für den Zusammenhalt in unserer Region. Dazu gehört das Engagement für Sport, Kultur und Freizeit. Dazu gehören auch unsere Vereine mit all Ihren Mitgliedern in unserer Region. Besonders freue ich mich über die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen in unserem Filialgebiet, die wir als Stadtwerke Annaberg-Buchholz bei ihren Veranstaltungen aktiv unterstützen sei es der Greifenstein-Marathon, der Röhrgrabenlauf, der Thumer Werfertag, das Färberstraßenfest und vieles mehr. Jüngst durfte unser Chef die Schirmherrschaft zum Thumer Orchestertreffen übernehmen.

Wir alle wissen, wie viel Kraft und Mühe und Selbstlosigkeit es die Vereine kostet, diese Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Ganz besonders liegen uns dabei die Kinder und Jugendlichen am Herzen, sie sollen einmal fortführen, was die Gründer begonnen haben und auf deren Erfahrungen aufbauen, um das Vereinsleben zu erhalten.

Liebe Leserinnen und Leser, schauen Sie einmal in unserer Filiale in Thum oder in einer unserer anderen Filialen vorbei. Auch in Chemnitz, Hohenstein-Ernstthal, Zwönitz, Zschopau, Flöha und Sehma sind wir für Sie da - und natürlich an unserem Firmensitz in Annaberg-Buchholz. Wir, das Vertriebsteam der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, beraten sie gern.

Ihre Rita Epperlein
Servicefiliale Thum

Jubiläen – Jubilare

Mehrere Stadtwerke-Mitarbeiter feierten runde Geburtstage und Dienstjubiläen

Silvio Flohr (Foto rechts) feierte kürzlich seinen 40. Geburtstag. Er ist im Bereich Betriebstechnik beschäftigt. Hier sind er und seine Kollegen besonders mit dem Aufbau und der Instandhaltung der zentralen Leittechnik betraut. Die zentrale Leittechnik ist ein spezielles System, mit dem die Fernüberwachung und Fernsteuerung der verschiedensten technischen Anlagen sichergestellt wird.



Reinhard Schreiter hatte doppelten Grund zum Feiern: zum einen beging er seinen 60. Geburtstag und zum anderen blickte er auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Er begann damals mit dem Aufbau der Bereiche Stromversorgung und Straßenbeleuchtung und ist heute im Vertrieb der Stadtwerke Annaberg-Buchholz für die Energiebeschaffung und die Pflege der Großkunden zuständig.



Peter Sywall (Foto oben in der Mitte) und **Holger Berndt** (unten) sind erst seit kurzer Zeit Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Dennoch schauen beide auf ein 20-jähriges Dienstjubiläum zurück. Sie waren vorher im Bereich Sportstättenverwaltung der Stadt Annaberg-Buchholz beschäftigt und gehören nach einer Neuordnung zu den Stadtwerken.



Holger Berndt, vielen als „Arno“ bekannt, ist verantwortlich für Hausmeisterdienste sowie Pflege und Schneeberäumung der Stadtwerke-Grundstücke. Peter Sywall zeichnet im Sommer in der Sport und Freizeit Annaberg GmbH für die Badeanstalt Am Stangewald verantwortlich.

Stadtwerker im Gespräch: Sieben Fragen an Thomas Reuter

Schnell und sicher im Netz unterwegs

Der Ausbau schneller Breitbandnetze ist wichtig für den Wirtschaftsstandort Erzgebirge. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz entwickelten Lösungen für die Kreisstadt selbst, aber auch für Landgemeinden, in denen es bisher gar keine zeitgemäßen Onlinespeeds gab. Vor diesem Hintergrund stellt sich heute Thomas Reuter, Abteilungsleiter Betriebstechnik, den sieben Fragen.

Herr Reuter, wo überall kann man mit den Stadtwerken Annaberg-Buchholz ins Netz gehen?

Thomas Reuter: Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz versorgen seit 2007 die Gemeinde Mildena über die Antennenanlage mit Breitbandinternetanschlüssen. Bereits ein Jahr später wurden im Kurort Oberwiesenthal, ebenfalls über die Antennenanlage, die ersten Internetzugänge geschaltet. Weitere Anschlussmöglichkeiten bieten wir in der Stadt Annaberg-Buchholz über die Kabelnetze der AGM Himmlisch Heer, der Firma Antennen Reuter, im Barbara-Uthmann-Ring und im Wohngebiet Adam Ries. Wir werden ab August 2013 in den Gemeinden Bärenstein OT Kühberg, Thermalbad-Wiesbaden OT Schönfeld und Oberwiesenthal OT Hammerunterwiesenthal Breitbandanschlüsse über das TV-Kabelnetz realisieren können. Zukünftig sind weitere Ausbaubereiche geplant. Ob die Angebote der Stadtwerke Annaberg-Buchholz bei Ihnen verfügbar sind, erfahren Sie bei der Verfügbarkeitsprüfung unter www.swa-b.de/tele_privat_verfuegbarkeit.cfm.

Voraussetzung bei dieser Technologie ist in jedem Fall ein bestehender Kabel-Anschluss.

Wie funktioniert das Internet über Kabel, welche Dienste kann man damit nutzen?

Thomas Reuter: Um über das Kabelnetz Kabelfernsehen und Radioprogramme empfangen zu können, ist lediglich ein Kanal nötig, der zu dem Kunden führt. Für einen Internet-Zugang und einen Telefonanschluss reicht das aber nicht aus. Schließlich möchte der Kunde nicht nur Daten empfangen, sondern auch Daten senden. Deshalb muss die Datenleitung des Kabelnetzes bei dem Kunden rückkanalfähig sein, es muss also ein zweiter Kanal für den Datenversand eingerichtet werden. Bei dem Nutzer wird dann die alte gegen eine neue Steckerbuchse ausgetauscht, an der nicht nur das TV- und das Radio-Gerät, sondern auch das Kabelmodem Platz findet – die sogenannte Multimediadose. An eben diesem Modem wird der Computer angeschlossen



und falls auch ein Telefonanschluss beauftragt wurde, ein gewöhnliches Telefon und zum Beispiel ein Faxgerät. Für die Datenübertragung werden bisher ungenutzte Frequenzen verwendet, sodass gleichzeitig im Internet gesurft, telefoniert, ferngesehen und Radio gehört werden kann – das sogenannte Triple Play (dreifaches Spiel). Triple Play ist somit ein Marketingbegriff für das gebündelte Anbieten der drei Dienste Fernsehen, (IP-)Telefonie und Internet.

Muss der PC bestimmte Anforderungen erfüllen oder sind gar Umbauten im Hause notwendig?

Thomas Reuter: Bis auf die eben genannte Multimediadose sind keine weiteren Umbauten im Haus notwendig. Hat an Ihrer Adresse der zuständige Kabelnetzbetreiber die eigene Infrastruktur mit Kabelkopfstellen, Verstärkern und Glasfasernetzen rückkanalfähig gemacht, ist eine wichtige Voraussetzung für Kabel-Internet erfüllt – dies erfolgt meist unbemerkt im Hintergrund. Die Anforderungen an den PC unterscheiden sich nicht von einem DSL- oder Funknetzanschluss – es muss auch keine spezielle Software installiert werden. Bei Fragen helfen unsere Mitarbeiter des technischen Service gern weiter.

Welche Downstream- und Upstream-Geschwindigkeiten sind möglich?

Thomas Reuter: Wir bieten nachfolgende Geschwindigkeiten an: Downstream für Annaberg, Mildena, Schönfeld, Kühberg 6 -16 Mbit/s und Oberwiesenthal, Hammerunterw. 6- 32 Mbit/s – Upstream alle Regionen 1 Mbit/s. Dabei garantieren wir für den in unserer Verantwortlichkeit liegenden Netzabschnitt, dass die bei Vertragsabschluss vereinbarten Geschwindigkeiten tatsächlich anliegen. Jedoch ist mit diesen Raten noch nicht das Ende des Möglichen erreicht. Dabei steckt der Vorteil in der genutzten Technik. Die verwendeten Kupfer-Koaxialkabel erlauben weit höhere Übertragungsbandbreiten.

Wie ist es um die Betriebssicherheit bestellt?

Thomas Reuter: Prinzipiell bleiben auch Kabelnetze nicht von Störungen durch äußere Einflüsse verschont. Wir bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz arbeiten dazu Hand in Hand mit den jeweiligen Kabelnetzbetreibern und halten dafür rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst vor, der bei Störungen an Verteilanlagen automatisch benachrichtigt wird. Somit sind wir in der Lage einen auftretenden Versorgungsausfall zeitnah zu lokalisieren und zu beheben. Eine tägliche Kontrolle der Netze über Modemstatuswerte ist ebenfalls eine Selbstverständlichkeit. Für Kundenanliegen bei technischen Problemen ist die Stömmnummer unter 03733 / 5613-399 eingerichtet.

Wie hoch sind die monatlichen Kosten?

Thomas Reuter: Für die Bereitstellung eines Breitbandinternetanschlusses werden je nach Region unterschiedliche Tarife angeboten. Dies liegt daran, dass die Erschließung bestimmter Regionen nur mit Vorhalten zusätzlicher Technik zu realisieren ist, wie z.B. das Betreiben von Richtfunkstrecken und Anmieten von Leitungen. Kann man im Stadtgebiet bereits ab 15,95€ einen Internetanschluss erhalten, ist dies im ländlichen Raum erst ab 24,90€ möglich. Eine Tarifübersicht erhält man auf der Internetseite unter www.swa-b.de/tele_privat_allg.cfm.

Wie kann man zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz wechseln?

Thomas Reuter: Der Umstieg lohnt sich vor allem dann, aber nicht nur, wenn bereits ein TV-Kabelanschluss vorhanden ist. Ist dies der Fall, kann man über die bereits erwähnte Verfügbarkeitsanfrage im Internet recherchieren, ob am gewünschten Standort die Netzertüchtigungen erfolgt sind und somit die notwendige Rückkanaltauglichkeit gegeben ist. Aber auch unabhängig davon nehmen wir gern Interessenten auf, um den Netzausbau gezielt vorantreiben zu können. Unter der Nummer 03733/5613-552 erreichen Sie unser Vertriebsteam, bei dem dann Termine zur tariflichen und technischen Beratung vereinbart werden können. Haben Sie sich für einen Tarif entschieden, erfolgt über einen persönlichen Kontakt zu einem Mitarbeiter des Bereiches Telekommunikation die Installation des Anschlusses. Ein eventueller Wechsel der TV-Anschlussdose in eine Multimediadose erfolgt zwischenzeitlich durch den jeweiligen Netzbetreiber.

Bei Fragen zu Ablauf, Tarifen oder Verfügbarkeit helfen auch gern unsere Mitarbeiter weiter.

Die Fragen stellte Mike Päßler.

Stadtwerke unterstützen Sportveranstaltung am 18. August mit Start und Ziel in Crottendorf

Annaberger-Landring-Radeln

Radeln wird immer beliebter. Die Radfahrer begrüßen deshalb die mittlerweile vielfältigen Initiativen von Vereinen und Unternehmen. Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz unterstützen seit Jahren solche Initiativen zur Belebung der Region, so auch das Annaberger-Landring-Radeln, das der Verein Annaberger Land dieses Jahr am 18. August mit Start und Ziel auf dem neuen Festplatz im Park in Crottendorf organisiert. Wie Hans Feller vom Organisationsteam dazu mitteilte, sind eine ca. 60-km-Tour (Start 10.00 Uhr) und eine ca. 20 Kkm-Tour (Start 10.15 Uhr) mit Verpflegungsstützpunkten unterwegs im Angebot. Die Touren werden auf den Straßen und Wegen deutlich farbig markiert, so dass sich keiner verfahren kann. Ab 9.00 Uhr kann sich angemeldet werden. Das Startgeld beträgt 4 Euro, Kinder 2 Euro. Für Rennräder sind die Routen allerdings nicht geeignet. Stellenweise geht es auf Landwirtschaftsstraßen entlang, und auch Waldwege sind mal mit dabei. Es wird Fahrradhelm empfohlen. Ansonsten gilt die StVO. Das Landring-Radeln ist kein Wettrennen, sondern wie die Bezeichnung „Radeln“ schon sagt, eine Freizeitveranstaltung. Ab Mittag schließt sich das Radelfest an. Dieser Veranstaltungsteil ist nicht nur für die Radfahrer gedacht, sondern öffentlich. Es sind also gleichermaßen die Einwohner, Familien und Kinder aus Crottendorf und Umgebung herzlich eingeladen. Hans Feller lobend gegenüber unserer Stadtwerke-Journal-Redaktion: „Crottendorfs Bürgermeister Bernd Reinhold hat dazu extra

ein Team aus Gemeindemitarbeitern und örtlichen Vereinen zusammengestellt, das sich um die Vorbereitung kümmert und eng mit dem Verein ‚Annaberger Land‘ zusammenarbeitet“. Und weiter: „Es wird Musik und Unterhaltung geben, an die Kinder wird gedacht, Fahrradgeschäfte werden sich präsentieren, die Verkehrswacht hat sich angesagt, an Speisen und Getränken wird es nicht fehlen und eine Teilnehmerverlosung mit vielen wertvollen Preisen ist ebenfalls wieder organisiert“.

Die Organisatoren hoffen jetzt, dass das Wetter mitspielt und laden herzlich ein.

Info-Telefon: Verein Annaberger Land, Tel. 037343-88644 oder 0160-7723200 bzw. www.annabergerland.de.

Im vergangenen Jahr war Thermalbad Wiesenbad Start- und Zielort für das Annaberger-Landring-Radeln. Seit Beginn im Jahre 2005 unterstützen die Stadtwerke Annaberg-Buchholz diese beliebte Veranstaltung.

Foto: Stefan Mielke



Ferienappartements der Stadtwerke Annaberg-Buchholz laden ein

Erholung auf Usedom im Herbst

Die drei Kaiserbäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin gehören zu den schönsten Bädern der landschaftlich reizvollen Insel Usedom. Mit ihrem bis zu 70 Meter breiten weißen Sandstrand heißen sie pure Erholung.

Wenn Usedom im Herbst ruhiger wird, fahren die wahren Genießer an die Ostsee. Wer ein Ferienappartement der Stadtwerke Annaberg-Buchholz wählt, hat während der schönen Zeit an der Ostsee auch noch ein behagliches, individuelles Domizil. Die 2008 neu erbauten Ferienwohnungen

liegen wenige Minuten vom Strand entfernt. Teilweise mit eigener Sauna und mit Kaminofen ausgestattet, sind die großzügigen und hochwertigen Appartements ein guter Tipp.

Weitere Informationen unter www.ferienappartements-heringsdorf.de bzw. unter Telefon 03733 67119915.

Lust auf einen ausgiebigen Strandspaziergang bekommen in Heringsdorf Jung und Alt – egal, ob Zwei- oder Vierbeiner.



Mit den Stadtwerken durch den Sommer 2013

Herzlichen Glückwunsch!

„Stangewald“ musste es heißen, wenn man das Rätsel im letzten Stadtwerke-Journal richtig gelesen hatte. Natürlich gab es Freikarten für dieses schöne Freibad im Stadtteil Buchholz zu gewinnen – für eine glückliche Rätselfreundin gleich drei für die ganze Familie. Dieser Preis passte natürlich so richtig in den super-sonnigen Juli. Doch auch die anderen beiden Gewinner erhielten Freikarten, die einen besonderen Sommergenuss verspre-

chen: Dagmar Grimm aus Cranzahl (im Bild mit Franziska Riedel, Mitarbeiterin der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz), freute sich über gleich vier Freikarten für das Country Open Air Greifensteine Anfang August. „Da geht's mit meinen Enkeln hin“, kündigte die musikbegeisterte junge Oma an. Ein weiterer Einsender des richtigen Lösungswortes bekam zweimal freien Eintritt für diesen Event.



Stadtwerke-Strom für weiteres Unternehmen der Region

Autohaus Trommler in Hermannsdorf

Ein Familienunternehmen, das auf eine lange Geschichte zurückschauen kann, das von einer treuen Stammkundschaft geschätzt wird und das immer offen ist für Neues, wurde Kunde der Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Im Jahre 1936 als Fahrrad- und Nähmaschinenhandel gegründet, avancierte der Betrieb 1972 mit der Übernahme durch Horst

Trommler zum Autohändler mit Werkstatt. Wer im Erzgebirge einen Polski Fiat oder Dacia sein eigen nannte, fuhr mit seinem Gefährt für Reparaturen stets nach Hermannsdorf.

1990 begann dann eine neue Ära: Das Autohaus Trommler wurde Mitsubishi-Vertragshändler und ist als solcher bis heute bekannt und geschätzt in



Nähe tut gut

Zum Titelbild

Der rasche Ausbau schneller Breitbandnetze und ein schneller Internetzugang sind wichtig für den Wirtschaftsstandort Erzgebirge. Die Mitarbeiter der Abteilung Betriebstechnik der Stadtwerke Annaberg-Buchholz entwickelten alltagstaugliche Lösungen für die Kreisstadt selbst, aber auch für Landgemeinden, in denen es bisher gar keine zeitgemäßen Onlinegeschwindigkeiten gab.

Demnächst gehen getreu dem Motto „Nähe tut gut“ Schönfeld, Kühberg und Hammerunterwiesenthal ans schnelle Netz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Verantwortlich für den Inhalt: Jörg Tottewitz
Redaktion: Mike Päßler, Ralf Graupner
Auflage: 60.000 Exemplare
E-Mail: presse@swa-b.de

Layout/Satz: Agentur ERZ.art GmbH
Druck: Druck- und Verlagsgesellschaft Marienberg mbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 02.01.2013.

FIRMENPORTRÄT

der Region. Fünf Beschäftigte sorgen für die Kundschaft. Geschäftsführerin Sabine Eulig erklärt, warum das Autohaus Trommler nun Stadtwerke-Strom bezieht: „Regionale Partner sind uns wichtig, denn wir leben gern im Erzgebirge, unsere Kunden sind ja auch von hier. So fiel uns, als ein neuer Stromvertrag abgeschlossen werden sollte, die Wahl nicht schwer – wir entschieden uns für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz. Da haben wir nicht nur ein vernünftiges Angebot bekommen, sondern auch immer einen Ansprechpartner vor Ort.“ Mitsubishi hat mit seinen neuen Modellen einen großen Schritt in Richtung Zukunft getan. „Auch für Elektromobilität interessiert man sich im Erzgebirge schon ernsthaft“, konstatiert Sabine Eulig, „der neue Mitsubishi i-miev ist bereits ein alltagstaugliches reines Elektrofahrzeug.“

Nähe tut gut: Jürgen Walther, Gebietsleiter der Vertriebsabteilung (links), begrüßt Sabine Eulig, Geschäftsführerin der Autohaus Trommler GmbH, sowie Werkstattmeister André Mauck als Stromkunden der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.



ENERGIELEXIKON

Was meint der Fachmann mit „PV-Anlage“?

Eine PV-Anlage hat nichts mit Partnervermittlung zu tun. Auch wenn es dazu ähnlich dubiose Angebote gibt, im Zusammenhang mit Energie ist eine Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung gemeint.

Solarzellen wandeln Sonnenstrahlung direkt in elektrische Energie um. Je nach Auslegung der Anlage wird dieser Strom in der Regel direkt verbraucht oder in Akkumulatoren zwischengespeichert. Ein Laderegler steuert dann das Laden und Entladen der Akkus.

Bei netzgekoppelten PV-Anlagen wandelt ein Wechselrichter den Gleichstrom in Wechselstrom um, mit dem alle herkömmlichen elektrischen Geräte wie mit Strom aus dem öffentlichen Netz betrieben werden können. Überschüssiger Strom aus der PV-Anlage kann in das öffentliche Netz abgegeben werden. Um dafür eine entsprechende Vergütung zu erhalten, müssen die Anlagen beim Netzbetreiber angemeldet und dafür vorgesehene Stromzähler installiert sein.

Die Anlagen sind gerade in der letzten Zeit verstärkt ins Gerede gekommen: zum einen geht von ihnen eine direkte Brandgefahr aus, zum anderen besteht bei diesen Anlagen immer die Gefahr eines elektrischen Schlages. Außerdem erschweren sie je nach Bauweise den Einsatzkräften der Feuerwehr das Löschen über die Dachhaut.

Ralf Graupner

BEREITSCHAFT STÖRUNGEN 24H

Strom 03733 5613-23
 Gas 03733 5613-33
 Fernwärme 03733 5613-43

Stadtwerke Annaberg-Buchholz kontrollieren Gasleitungen auf Dichtheit

Für Ihre Sicherheit unterwegs

Mit dem jährlichen Abspüren der Gasversorgungsleitungen erfüllen die Stadtwerke Annaberg-Buchholz nicht nur eine Vorschrift. Jährlich werden im Versorgungsgebiet durch die Mitarbeiter des Netzservice Gas bestimmte Abschnitte überprüft. Zur turnusmäßigen Kontrolle gehören sowohl die Prüfung der Hauptleitungen, als auch die der abzweigenden Hausanschlüsse. Dazu müssen unsere Mitarbeiter gegebenenfalls auch betroffene Vorgärten und Grundstücke betreten. Die Stadtwerke-Mitarbeiter und die der beauftragten Serviceunternehmen sind eindeutig durch ihre Arbeitskleidung zu erkennen und können sich durch Dienstaussweise ausweisen. **Sollten sie trotzdem einmal Zweifel haben, rufen sie bitte die Service-Nummer der Stadtwerke 03733 56130 an.**

Übrigens sind die Kontrollen überaus erfolgreich. Jährlich werden auf diesem Wege mehrere Störstellen bereits im Entstehen entdeckt und an-

schließend beseitigt, ehe größere Schäden auftreten können. Die verwendeten Geräte sind so sensibel, dass hin und wieder sogar Undichtheiten in den Hausanschlussräumen der Kundenanlagen von außen festgestellt werden.

Rinaldo Samuel vom Netzservice Gas mit einem Gasspürgerät.



VKU in Sorge über Abwarten der Bundesregierung zum Fracking

„Wir brauchen rechtliche Klarheit!“

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU), dem auch die Stadtwerke Annaberg-Buchholz angehören, bedauert es, dass das Bundeskabinett bisher keinen Gesetzentwurf zu „Fracking“ auf den Weg gebracht hat. „Wir brauchen rechtliche Klarheit und es ist eine gesetzliche Regelung mit dem Ziel eines umfassenden Gewässerschutzes notwendig“, so VKU-Vizepräsident Michael Beckereit. Aus Sicht der kommunalen Wasserwirtschaft ist der vorliegende Entwurf insbesondere mit Blick auf den Schutz in Einzugsgebieten noch nachbesserungsbedürftig, aber er bietet für den Gewässerschutz eine deutliche Verbesserung gegenüber der geltenden Rechtslage. Diese wird

aber durch das Zögern der Bundesregierung derzeit festgeschrieben. Als Begründung für die erneute Nichtbefassung des Bundeskabinetts mit dem Gesetzentwurf darf jedoch auch nicht das Warten auf etwaige europäische Regelungen herangezogen werden.

Hintergrund Fracking: Beim Fracking wird ein Gemisch aus Wasser, Chemikalien und Stützstoffen unter hohem Druck in das Gestein gepresst. Dadurch werden millimetergroße Risse erzeugt, die sich in der gasführenden Schicht horizontal ausbreiten, was das Gestein durchlässiger macht. Schiefergas wird so freigesetzt und kann an die Oberfläche geleitet werden.

WIR BAUEN FÜR SIE

ORTSLAGE

Annaberg
 Annaberg
 Buchholz
 Bärenstein
 Cunersdorf
 Dörfel
 Königswalde

STRASSE

Kleine Sommerleithe
 Geversdorfer Straße
 Buchenstraße
 Waldrandsiedlung
 Dorotheenstraße/Steigerwald
 Talstraße
 Siedlung Neue Zeit

ZEITRAUM

noch bis Oktober
 August
 noch bis Oktober
 noch bis September
 August
 September
 August - Oktober

SPARTE

Gas, Strom, SBL
 Fernwärme
 Gas, Strom
 Strom
 Strom
 Strom
 Strom

SBL = Straßenbeleuchtung

ABC - Anna Sumselicht kommt am 24. August in die Stadtwerke-Bienenschule

Alles Gute für die Schulanfänger

Hallo, liebe Kinder!

Das war ja aufregend. Nachdem die Kinder Matti, Fritz und Charlotte so schöne Namen für mich vorgeschlagen hatten, fiel die Entscheidung auf Anna Sumselicht. Gleich zu Beginn der großen Ferien bin ich im Buchholzer Freibad getauft worden – vielleicht kennt Ihr ja die „Badeanstalt am Stangewald“? Für die restlichen Ferientage kann ich Euch die nur empfehlen, dort kann man jede Menge Spaß haben.

Ich muss mich nun aber schon auf einen neuen Lebensabschnitt vorbereiten, denn ich feiere am 24. August Schulanfang. Ihr werdet Euch wundern, dass das bei mir so schnell geht, aber kleine fleißige Biennen wachsen schneller als Kinder und sie müssen ja auch nicht so groß werden. Die Bienenschule der Stadtwerke liegt tief im Erzgebirgs-wald hinter dem Pöhlberg und ich muss dort vor allem Blüten unterscheiden lernen. Wenn es draußen kalt wird, haben wir theoretischen Unterricht und im nächsten Frühling geht es dann hinaus auf die Wiesen und Felder.

Wie ich gehört habe, kommen ja auch viele von Euch in die Schule. All denen wünsche ich einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und eine schöne Schulanfangsfeier. Den anderen Kindern wünsche ich natürlich weiterhin viel Freude in Kindergarten oder Schule, wo es nach der Ferienzeit bestimmt viel zu erzählen gibt.

Im nächsten Monat, im September, kommt ja dann erst einmal der – nein, der

Winter ist es noch nicht. Wisst Ihr, wie die neue Jahreszeit nach dem Sommer heißt? Dann schreibt ihren Namen auf eine Postkarte, malt ein kleines Bild auf diese und schickt die Karte an die Redaktion der Stadtwerke:

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Pressestelle
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

Die drei schönsten Bilder werden im nächsten Heft veröffentlicht und deren Einsender erhalten jeweils von

mir eine Familienfreikarte für die Schwimmhalle Atlantis in Annaberg-Buchholz. Die hat nämlich auch dann noch geöffnet, wenn der Sommer vorbei ist und das Freibad schließt. Und Schwimmen ist gesund für die ganze Familie.

Einsendeschluss ist der 10. September 2013. Teilnehmen dürfen alle Kinder bis zwölf Jahre, deren Eltern keine Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sind. Bitte Einverständniserklärung der Eltern mit Unterschrift zur Teilnahme am Gewinnspiel vermerken. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz spendeten für Familien in Flöha, Falkenau, Chemnitz-Harthau und Burkhardtsdorf

Finanzhilfe für Hochwasser-Opfer

Das Hochwasser hielt Deutschland wochenlang in Atem. Im oberen Erzgebirge waren es nur Stunden der Gefahr, die Schäden hielten sich in Grenzen. Am Fuße des Erzgebirges, im Verlauf von Zschopau, Flöha, Zwönitz und Würschnitz, hat es zahlreiche Menschen allerdings hart getroffen. Die Informationen aus den Servicefilialen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz in Flöha und Chemnitz hatten die Stadtwerke-Mitarbeiter besonders bewegt.

Mit Hilfe einer spontanen Sammlung unter den Mitarbeitern der Stadtwerke Annaberg-Buchholz sowie einer Tombola kam ein ordentlicher Betrag zusammen.

Soforthilfen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz in Höhe von jeweils 500 Euro erhielten Familien in Flöha (2 Familien), Falkenau, Chemnitz-Harthau und Burkhardtsdorf. Die Leiter der Servicefilialen in Flöha und Chemnitz übergaben die Hilfgelder an die Betroffenen.



aber schon.“

Bild oben: Heidrun Dolge, die Leiterin der Servicefiliale Flöha (hinten rechts) bei der Übergabe der Sofortspende an vom Hochwasser Betroffene. Foto: Photo Richter

Bild links: Frank Uhlig, Leiter der Servicefiliale Chemnitz (rechts) übergab Familie Schreiter in Chemnitz-Harthau eine Spende.

Bild unten: Familie Seifert aus Burkhardtsdorf erhielt ebenfalls aus den Händen von Frank Uhlig einen Spendenscheck.

Christin Pannek, Leiterin Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, resümierte: „Es ging uns darum, diesen Familien mit Kindern schnell und unbürokratisch zu helfen. Sie haben jetzt viele ungeplante Ausgaben. Die erst kürzlich eröffnete Servicefiliale in Flöha brachte uns zahlreiche Kunden, die uns Vertrauen schenken. So sind wir den Menschen gegenüber auch in der Verantwortung, ganz nach unserem Motto ‚Nähe tut gut‘. Uns ist bewusst, dass wir die Schäden mit unserer Spende nicht regulieren können – die unmittelbare Not lindern können wir Annaberg-Buchholzer Stadtwerker



13. Greifenstein Bike-Marathon Anfang September für kleine und große Radler

STADTWERKE VERLOSEN FÜNF ANMELDUNGEN

Am 7. und 8. September 2013 lädt zum 13. Mal das Team vom GBM (Greifenstein Bike-Marathon) ein, das Greifenbachtal schnell und unkonventionell zu erobern. Sponsoren der sportlichen Veranstaltung sind u.a. die Stadtwerke Annaberg-Buchholz und das Freizeitbad Greifensteine.

Bereits am Nachmittag des 7. September (Samstag) wird das Kinderrennen gestartet. Über 2,5 km, 5, 10 oder 15 km geht die Distanz auf befestigten Wegen. Ab 13 Uhr beginnt die Startnummernausgabe auf dem vorderen Parkplatz am Freizeitbad. Alle Zwei- bis 14-Jährigen können mitradeln, ein Mountainbike ist nicht unbedingt erforderlich.

Jedes teilnehmende Kind bekommt einen Gratis Eintritt ins Freizeitbad Greifensteine. Am Sonntag, dem 8. September, geht's dann für die Großen zur Sache: Auf den Strecken von 60 und 90 km kann sich der geübte MTBler genauso über Wur-

zelabschnitte und rasante Abfahrten kämpfen wie die Einsteiger über die kürzeren Strecken von 20 oder 30 km. Alles, was Mann oder Frau braucht: ein Rad, den Helm, starke Beine und – im Gegensatz zum Kinderrennen ist das unbedingt erforderlich: ein Mountainbike!

Anmelden kann man sich auf der Website des Veranstalters unter www.der-sportmacher.de

Fünf ganz clevere Sportfreunde können ihre Anmeldung sogar bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, welche die Veranstaltung unterstützen, mit ein wenig Glück gratis erhalten: Wer am Montag, dem 19. August, 10 Uhr unter 03733 5613941 anruft und weiß, der wievielte GBM in diesem Jahr gestartet wird, gewinnt einen Startplatz! Die ersten fünf Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz engagieren sich in Chemnitzer Innenstadt

Annaberger Strom und grüne Brause

Vom Büro aus in den Mini-Urlaub, direkt in der City? Nachdem der Chemnitzfluss am Falkeplatz wieder zum Leben erweckt wurde, lässt es sich an lauen Sommerabenden hier gut verweilen – mit Liegestühlen, Strandmuscheln und aktuellen Filmen im Rahmen der Filmnächte am Uferstrand. Das Stadtwerke-Motto ‚Nähe tut gut‘ gilt natürlich auch für die Chemnitzer Servicefiliale, die seit einem Jahr rege genutzt wird. Deshalb war das Annaberg-Buchholzer Unternehmen während der Filmnächte mit Energie vor Ort. So entstand ein Stadtwerkestand mit erfrischender Waldmeisterbrause im sympathischen Grün des Unternehmens. Betreut wurde dieser von Frank Uhlig, Chemnitzer Fußball-Haudegen und Leiter der

Stadtwerke-Servicefiliale in der Clausstraße sowie seinem jungen Kollegen Steve Beyer.

Auch der Chemnitzer Brühl erwachte während des Sommers aus seinem Dornröschenschlaf. Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz unterstützen das Vorhaben mit einem ungewöhnlichen Sponsoring: Für den Kultursommer auf dem Brühl fließt der Strom aus Annaberg-Buchholz.

Stimmungsvolle Abende durften die Besucher der Filmnächte am Uferstrand erleben.

Waldmeisterbrause im Stadtwerke-Grün sorgte für Erfrischung während der heißen Filmnächte (Foto Mitte).

Frank Uhlig (links) und Steve Beyer sorgten für Kurzweil am Stadtwerke-Stand (Foto unten).



Stadtwerke Annaberg-Buchholz liefern Sand für das Zschopauer „Spatzennest“

Hier startet sich's gut ins Leben

Die integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“ liegt in Zschopaus Norden, im August-Bebel-Wohngebiet. Den Kindern werden vielfältige zusätzliche Erfahrungsmöglichkeiten für ihre motorische, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung angeboten. Außer ihrem Gruppenraum haben die kleinen Zschopauer die Möglichkeit, verschiedene Angebotsräume, wie z.B. einen Turnraum, einen Sinnes- und Ruheraum, einen Aktionsraum, eine Kinderküche, einen Werkraum sowie einen großen Garten mit verschiedenen Spielgeräten zu nutzen.

Bei schönem Sommerwetter ist natürlich stets ein ausgiebiges Spiel draußen angesagt. Im weiträumigen Gelände gibt es viel zu erleben – aber neuer Spielsand war vonnöten. So kam eine Spende der Stadtwerke Annaberg-Buchholz im Rahmen des Gemeindefponsorings gerade recht. „Anliegen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz ist es stets,



von den Erlösen kommunale Einrichtungen, Sport und Kultur in der Region zu unterstützen – denn unser Motto heißt ‚Nähe tut gut‘“, erklärte Sandy Böttcher, die Leiterin der Servicefiliale Zschopau.

Hier starten die kleinen Zschopauer gut ins Leben – links im Bild Spatzennest-Leiterin Antje König, rechts Sandy Böttcher, Leiterin der Servicefiliale der Stadtwerke Annaberg-Buchholz.

Veranstaltung der Evangelischen Jugend wird von Stadtwerken unterstützt

8. Jugendfestival lädt am 5. Oktober nach Buchholz ein

Es könnte zur Tradition werden - seit dem Festjahr 2006 (damals wurde 500 Jahre St. Katharinenkirche gefeiert) findet im Stadtteil Buchholz das Jugendfestival statt. Für den diesjährigen 5. Oktober steht folgender Plan: Nach einem Jugendgottesdienst um 16 Uhr in der Kirche werden ab 18 Uhr verschiedene Bands aus der Region, aus ganz Deutschland und dem Ausland im Festzelt auf der Bühne stehen. Im letzten Jahr kamen dazu über 600 begeisterte Jugendliche aus dem Erzgebirge und dem Rest Sachsens.

Für die 8. Auflage im Buchholzer Festzelt hat die Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Annaberg

die Auftritte folgender Bands geplant: Aus Buchholz wird „denKmal“ auf der Bühne stehen. Dazu kommen „Rudi-O“ aus NRW, „My little Rockstar Dream“ aus Baden-Württemberg sowie die Band „Good Weather Forecast“ aus Bayern. Angefragt ist die Band „Children 18:3“ aus den USA, die während dieser Zeit auf Deutschlandtournee ist. ‚Nähe tut gut‘ – auch bei der Organisation des 8. Jugendfestivals dürfen die jungen Christen auf die Unterstützung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz bauen.

Im Buchholzer Festzelt während des 7. Jugendfestivals im Vorjahr.



SERVICEFILIALE HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 · Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 6687095 · www.swa-b.de
Mo: 9 – 12 Uhr · Di: 9 – 18 · Do: 9 – 18

SERVICEFILIALE FLÖHA

Erdmannsdorfer Straße 1 · 09557 Flöha
Telefon 03726 7907657 · www.swa-b.de
Mo: 9 – 12 Uhr · Di: 9 – 18 Uhr · Do: 9 – 18 Uhr

SERVICEFILIALE ZWÖNITZ

Bahnhofstraße 43 in den Räumen der Ergo
08297 Zwönitz · Telefon 037754 323248
Mo: 9 – 11 Uhr · Di: 15 – 17 Uhr · Do: 15 – 19 Uhr

SERVICEFILIALE CHEMNITZ

Clausstraße 63a · 09126 Chemnitz
Telefon 0371 40331988 · www.swa-b.de
Mo: 9 – 12 Uhr · Di: 9 – 18 Uhr · Do: 9 – 18 Uhr

SERVICEFILIALE THUM

Chemnitzer Straße 6 · 09419 Thum
Telefon 037297 855778 · www.swa-b.de
Di, Do: 9 – 18 Uhr · Fr: 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE ZSCHOPAU

An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
Telefon 03725 3989662 · www.swa-b.de
Mo 9 – 12 Uhr · Di, Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 12 Uhr

SERVICEFILIALE SEHMATAL

Karlsbader Straße 125 · 09465 Sehma
Telefon 03733 6789842 · www.swa-b.de
Mo, Mi 14 – 18 Uhr · Fr 8 – 12 Uhr

18. August

Annaberger Landring Radeln

Start u. Ziel: Crottendorf, Festplatz



10.00 Uhr
Start Sporttour ca. 60 km

10.15 Uhr
Start Familientour ca. 20 km

Nicht für Rennräder geeignet!
Anmeldung ab 9.00 Uhr
Startgebühr 4 EUR, Kinder 2 EUR

ab 13.00 Uhr Radelfest

Geschicklichkeitsspiele, Gesundheitschecks, Hüpfburg, Unterhaltungsspiele, Präsentation Radsportunternehmen, Krankenkasse und Steuerunternehmen mit Spiel und Quiz, Soßeis, Verkehrswacht, Musik mit DJ Jörg Meyer, Unterhaltung und Witz mit Pity Burgold, Gesang: Maxi Hermann, Info- und Verkaufsstände, Basteln, Glücksrad, Kinderschminken, Teilnehmerverlosung, Speisen- und Getränkeservice



Veranstalter:
Verein Annaberger Land
037343-68644
annabergerland.de

STADTWERKE	ikk classic
ECOWIS	Erzgebirgs-sparkasse
Zwei-Rad-Georgi Crottendorf	MOHE
RADSPORT WEINHOLD	radschlag
Kabeljournal Club	WOCHENSPIEGEL

Adam-Ries-Card führt Werbering weiter Bonuspunkte für kluge Rechner

Per 1. August führt nun der Werbering Annaberg e.V. die beliebte Adam-Ries-Card weiter. Für die Kundenkarten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz gilt: Es erfolgt eine Endabrechnung für alle Kartennutzer, die dann neu ausgestellten Schecks sind bis spätestens 31. Dezember 2013 einzulösen. Personenbezogene Daten werden von den Stadtwerken nicht an den Werbering e.V. weitergegeben. Alle bisherigen Nutzer der Adam-Ries-Card erhielten bereits eine neue Karte.

Das Grundprinzip der Adam-Ries-Card wird auch zukünftig erhalten bleiben. Die Bonuskarte ist ab sofort direkt und ohne Antragstellung bei den beteiligten Geschäften in der Innenstadt erhältlich und weiterhin kostenlos nutzbar. Kluge Rechner sammeln nun Bonuspunkte in Form von Talern, Schreckenbergen und Groschen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Oktober 2013. Anzeigenschluss ist am 1. Oktober 2013.

Aufenthalt in Heringsdorf gewonnen – Bierfeuerwehr erwirtschaftete 200 Euro für Wasserwacht

847 Gäste: Buchholzer Badfest kam an

Das Badfest in der Buchholzer „Badeanstalt am Stangewald“ wurde bei herrlichem Sommerwetter von 847 Gästen besucht. Tolle Stimmung herrschte bei Spielen im und am Wasser mit Torsten Köhler von „TM Events“.

Bei den fröhlichen Wettbewerben hatten Familien aus Thalheim, Crottendorf und Schlettau die Nase vorn – ein Gewinnerteam wurde für eine Woche sogar in ein komfortables Ferienappartement der Stadtwerke Annaberg-Buchholz nach Heringsdorf auf Usedom geschickt.

Auch an der altherwürdigen Bierfeuerwehr der Stadtwerke Annaberg-Buchholz herrschte Betrieb. 200 Euro wurden für die Wasserwacht Annaberg-Buchholz „ertrunken“ – den Betrag hat der sportliche Verein bereits erhalten.



ERZ-Classic startet

Am Samstag, dem 21. September geht die ERZ-Classic wieder auf Tour, wie immer unterstützt von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz: Von Annaberg-Buchholz aus geht es diesmal über Zwönitz und Hohenstein-Ernstthal und wieder zurück ins obere Erzgebirge. Das Bild entstand im Vorjahr beim Start der Motorräder am Stadtwerkegebäude.



Frist, fester Zeitpunkt	Ackergerät	Kfz.-Kennz. Rosenhelm	Teil d. Gesichts		Fuge, Furche	mehrtellige Unterwäsche		radioaktives Metall
			6			Ausruf des Schmerzes		
englisch: gehen			trocken	8				
Jammer, Gram		wahnsinnig	Kfz. für Deutschland	weibl. Vorname		5		10
				intern. Großmeisterschaft		Vorsilbe		
3			9					
Metall	Frequenzeinheit (Abk.)		Ausruf des Erstaunens		Hohlmaß (Abk.)		4	Augenblick
				1	Einheit des Gewichts (Abk.)	englisch: Vereinte Nationen (Abk.)		
Teil des Fußes			7	indischer geistl. Lehrer			2	



ANNABERGER LAND

Mitarbeitern der Stadtwerke Annaberg-Buchholz ist die Teilnahme am Gewinnspiel nicht gestattet. Es erfolgt keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal:

- Eine Mitfahrt für zwei Personen bei der ERZ-Classic am 21.09.2013
- Freien Eintritt für zwei Personen zum ERZ-Classic-Ball in der Annaberger Festhalle am 21.09.2013
- Freien Eintritt für sechs Personen zum Thumer Werfertag am 30.08. 2013. Wer diesen Preis gewinnen möchte, muss eine Telefonnummer auf die Karte schreiben, auf welcher er am Montag, dem 26.08., vormittags angerufen werden kann.

Einsendeschluss: 3. September 2013. Wir wünschen viel Glück.

✂

Ihre Anschrift

Name/Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Wohnort

Kennwort „Energierätsel“

Lösungswort

Bitte die Lösung ausschneiden, auf eine Postkarte bzw. Briefumschlag kleben und ausreichend frankieren! Ihre Lösung schicken Sie an folgende Adresse:

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
 Pressestelle, Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz

ZENTRALE

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz
 Telefon 03733 5613-0
 Telefax 03733 5613-15
 E-Mail infoline@swab-b.de
 Internet www.swa-b.de

VERTRIEB STROM/GAS

Telefon 03733 5613-13
 und 03733 5613-517
 E-Mail vertrieb@swab-b.de

SERVICECENTER

Telefon 03733 5613-0
 Mo, Mi, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
 Di, Do 08.00 – 18.00 Uhr

SCHWIMMHALLE ATLANTIS

Telefon 03733 5613-70
 Montag geschlossen
 Di, Do 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi, Fr, Sa, So 10.00 – 22.00 Uhr
 Frühschwimmen
 Di, Do 06.00 – 07.00 Uhr
 noch bis 18.08. geschlossen
 vom 19.08. bis 25.08. 14 – 20 Uhr geöffnet
 ab 26.08. normale Öffnungszeiten

SAUNA SCHWIMMHALLE ATLANTIS

Mi – Mo gemischt 09.00 – 22.00 Uhr
 Dienstag Frauen 09.00 – 22.00 Uhr
 Freitag Männer 09.00 – 18.00 Uhr
 noch bis 18.08. geschlossen
 vom 19.08. bis 25.08. 14 – 20 Uhr geöffnet
 ab 26.08. normale Öffnungszeiten

Restaurant ATLANTIS

Telefon 03733 53431
 Montag 11.00 – 22.00 Uhr
 Di – Do 17.00 – 22.00 Uhr
 Fr und Sa 11.00 – 24.00 Uhr
 So und Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr
 vom 15.07. bis 25.08.
 Dienstag/Mittwoch Ruhetag
 an den anderen Tagen wie immer geöffnet
 ab 26.08. normale Öffnungszeiten